

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewinnen wie Strategie, Taktik und Waffenlehre, denn es kommt darauf an, eine Menge Menschen mit minderer Brauchbarkeit für den Krieg im Rahmen der organisierten Truppen zu verwerten.

Die Geschichte lehrt, daß die gesteigerte Kultur, das Überwiegen des städtischen Erwerbslebens die körperliche Kriegstüchtigkeit verringert,<sup>1)</sup> daß Völker, welche vorwiegend von der Landwirtschaft oder dem Erwerbe in frischer Luft leben, in dem brutalen Ringen um die Existenz leichter Sieger bleiben. Dabei ist die Tapferkeit, der Heldennut durchaus nicht eine vorwiegende Eigenschaft der minder kultivierten Völker, im Gegenteil können Kultur und ethische Erziehung mit den Mustergestalten aus der Geschichte viel leichter Helden heranbilden, aber die Lebensführung unter Dach disponiert weniger für die hohen körperlichen Anforderungen, welche ein langer Feldzug stellt.

Die allgemeine Wehrpflicht ist ein gutes Gegengewicht gegen die Verweichlichung durch Kultur und bequeme Lebensführung; bei einer nur kurzen Dienstzeit im aktiven Heere ist sie indes nicht ausreichend,

<sup>1)</sup> 1895 waren in Deutschland noch nicht 33 vH. der männlichen Bevölkerung in der Landwirtschaft beschäftigt, gegenwärtig wohl nur noch 28 vH.